

Jahresbericht

Ampega Credit Opportunities Rentenfonds

1. April 2022 bis 31. März 2023

OGAW-Sondervermögen



Jahresbericht

Tätigkeitsbericht

Anlageziel

In seiner Anlagestrategie setzt der Ampega Credit Opportunities Rentenfonds auf eine ausgewogene Mischung von Finanz- und Industrieanleihen. Auch nachrangige Anleihen, CLOs sowie CDS Positionierungen finden im Fondskonzept Beachtung. Festgelegt wird die Assetallokation in Anlehnung an den Credit-Top-Down-Analyseansatz der Ampega Investment GmbH.

Anlagestrategie und Anlageergebnis

Der Fonds wird aktiv gemanagt und orientiert sich nicht an einer Benchmark.

Die Informationen zum Umgang mit ökologischen und sozialen Merkmalen sind im Anhang enthalten.

Die Emittentenauswahl erfolgt aus dem von der Ampega Investment GmbH definierten Anlageuniversum für die jeweilige Assetklasse. Hierbei wird über den jeweiligen Bottom-Up-Investmentprozess mit quantitativer und qualitativer Analyse eine Einzeltitelselektion erreicht, die die jeweilige Rendite der Position ins Verhältnis zum Ausfallrisiko setzt. Dieser Prozess führt zu einer im Crossover-Segment konservativen Titelselektion, da die Erwartung einer risikoadäquaten Entlohnung keiner linearen, sondern einer exponentiellen Funktion folgt, und damit werden für höhere Risiken überproportional höhere Risikoaufschläge eingefordert. Der Fonds orientiert sich in der Steuerung des Zinsänderungsrisikos an den aus dem Durationsprozess der Ampega Investment GmbH resultierenden Empfehlungen.

Darüber hinaus finden auch Nachhaltigkeitskriterien Berücksichtigung in den Anlageentscheidungen des Fondsmanagements.

Im Berichtszeitraum wurden überwiegend erst- und nachrangige Industrie- und Bankenanleihen gekauft und weiterhin auf eine hohe Diversifikation im Fonds geachtet. Im Bestand befinden sich über 100 Positionen von über 70 verschiedenen Emittenten. Der Fonds ist aber auch unter regionalen Gesichtspunkten breit diversifiziert. Schwerpunkte in der Länderallokation liegen emittentenseitig in den USA, Frankreich, Deutschland, Großbritannien sowie den Niederlanden. Hinsichtlich der Ratingklassen ist der Fonds für ein Crossover Mandat weiterhin konservativ aufgestellt, über 45 % des Fondvermögens waren zum Ende des Betrachtungszeitraums im Investment Grade Segment investiert.

Der Ampega Credit Opportunities Rentenfonds wies im Berichtszeitraum einen negativen Ertrag aus. Der Anteilwert des Fonds ist im abgelaufenen Geschäftsjahr um -5,14 % in der Anteilklasse P (a) und -4,79 % in der Anteilklasse I (a) gefallen. Die Volatilität lag im Berichtszeitraum bei 6,13 % für die Anteilklasse P (a) und 6,14 % für die Anteilklasse I (a).

Die Performance des Ampega Credit Opportunities Rentenfonds wurde im Geschäftsjahr insbesondere durch stark steigende Zinsen belastet. Die EZB und FED führten durch ihren aggressiven Zinserhöhungskurs zu einer starken Verschiebung der Zinskurven. Investment Grade Anleihen verloren aufgrund einer höheren Zinsduration gegenüber High Yield Anleihen überproportional. Eine steigende Risikoaversion führte zwischenzeitlich ebenfalls zu einer Ausweitung der Spreads und einer entsprechenden zusätzlichen Belastung des Fondsertrags. Allerdings drehte sich die Stimmung gegen Ende 2022 bis ins erste Quartal 2023 in die positive Richtung, so dass der Effekt aus Spreads für das gesamte Geschäftsjahr nicht mehr allzu negativ ins Gewicht fiel.

Nach dem sehr starken Anstieg der Markttrenditen in 2022 erwartet das Fondsmanagement des Ampega Credit Opportunities Rentenfonds für das kommende Berichtsjahr stabile bis wieder sinkende Zinsen. Spreadniveaus dürften sich dagegen aufgrund steigender Risiken einer Rezession ausweiten. Die aufgrund der Marktentwicklung deutlich angestiegene lau-

fende Rendite der Fondsassets lässt eine bessere Kompensation negativer Markteinflüsse und somit eine wieder stabilere Wertentwicklung des Fonds erwarten.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Die wesentlichen Risiken des Renten-Sondervermögens sind Adressenausfall-, Zinsänderungs- und Spreadrisiken. In Abhängigkeit von der Marktsituation kann das Sondervermögen zusätzlich Liquiditätsrisiken ausgesetzt sein.

Marktpreisrisiken

Währungsrisiken

Der Ampega Credit Opportunities Rentenfonds investiert derzeit ausschließlich in Euro-Anleihen. Daher ist das Sondervermögen keinen nennenswerten Währungsrisiken ausgesetzt.

Zinsänderungsrisiken

Über die Anlage in Anleihen, Verbriefungen (Collateralized Loan Obligations (CLO)) und Credit-Default-Swaps ist das Sondervermögen Kursschwankungen durch Veränderungen der Kapitalmarktzinsen sowie Schwankungen der Risikoaufschläge einzelner Anleihen ausgesetzt. Veränderungen der Risikoaufschläge (Spreads) stellen bei Anleihen schwächerer Bonität in der Regel ein deutlich höheres Kursrisiko für den Fonds dar als die Veränderung der Kapitalmarktzinsen. Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum, entsprechend seiner Anlagepolitik, in Anleihen von Emittenten aus unterschiedlichen Ländern und Sektoren diversifiziert. Diese Vorgehensweise dient der Steuerung und Reduzierung der Spreadrisiken. Das Marktzinsrisiko wird durch eine aktive Durationspositionierung anhand des Ampega-Durationsprozesses gesteuert.

Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Einzelinvestments in Renten. Um Konzentrationsrisiken zu verringern, werden diese so weit wie möglich diversifiziert. Dies betrifft nicht nur die Auswahl der Schuldner, sondern auch die Auswahl der Sektoren und Länder. Weitere Risiken ergeben sich durch die Anlage liquider Mittel bei Banken, die jedoch einem staatlich oder privatwirtschaftlich organisierten Einlagensicherungsmechanismus unterlagen.

Liquiditätsrisiken

Aufgrund der Anlagepolitik ist das Sondervermögen den Rentenmärkten inhärenten Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Um diese Liquiditätsrisiken zu begrenzen, achtet das Fondsmanagement auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der einzelnen Anleihen sowie auf Ebene des Sondervermögens auf eine ausreichende Diversifikation. Zum Berichtszeitpunkt liegen keine Indikationen über eine begrenzte Liquidität vor. Dennoch kann aufgrund des Anlagefokus in Unternehmensanleihen, die nicht über ein Investment-Grade Rating verfügen, eine Verschlechterung der Liquiditätssituation des Sondervermögens in Marktkrisen nicht vollständig ausgeschlossen werden.

Operationelle Risiken

Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind entsprechende Maßnahmen getroffen worden.

Nachhaltigkeitsrisiken

Für die Gesellschaft ist eine systematische Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei Investitionsentscheidungen ein wesentlicher Teil der strategischen Ausrichtung. Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell erhebliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation der Investitionsempfänger haben kann. Nachhaltigkeitsrisiken wirken sich grundsätzlich auf alle bestehenden Risikoarten und somit auf die Renditeerwartungen einer Investition aus.

Die Gesellschaft hat einen grundsätzlichen Filterkatalog entwickelt, welcher auf alle getätigten Investitionen angewendet wird und der damit auch negative Wertentwicklungen, die auf Nachhaltigkeitsrisiken zurückzuführen sind, mindern soll. Dieser beinhaltet den Ausschluss kontroverser Waffenhersteller und die Berücksichtigung der UN Global Compact Kriterien. Durch diesen Filterkatalog wurden Titel im Rahmen der Investitionsentscheidung in Bezug auf Nachhaltigkeitsrisiken bewertet und damit in der Allokationsentscheidung berücksichtigt.

Risiken infolge der Pandemie

Durch das Sars-CoV-2-Virus, das sich weltweit ausgebreitet hatte, sind stärkere negative Auswirkungen auf bestimmte Branchen nicht auszuschließen, die teilweise zu Ausfällen führen könnten (Kreditrisiko) und somit sowohl direkt als auch indirekt die Investments im Fonds betreffen könnten.

Risiken infolge des Ukraine-Krieges

Die mittelfristigen Auswirkungen der im Februar 2022 begonnenen kriegerischen Auseinandersetzungen auf dem Gebiet der Ukraine lassen sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht abschätzen. Infolge der Sanktionen gegenüber Russland ergeben sich gesamtwirtschaftliche Auswirkungen (z. B. steigende Inflation und Zinsen, Energieverteuerung und -verknappung, Lieferkettenprobleme), die sich auf den Kapitalmärkten widerspiegeln und in Markt- und Börsenpreisen niederschlagen. Somit können diese Auswirkungen auch die Investments im Fonds in unterschiedlicher Intensität betreffen.

Angaben nach ARUGII

Das Hauptziel des Fonds besteht in der möglichst kontinuierlichen Wertsteigerung der eingebrachten Anlagemittel. Der Fonds investiert in Unternehmensanleihen, mit Schwerpunkt auf Emittenten, die im oberen High Yield Segment (BB+, BB, BB-) bzw. unteren Investment Grade (BBB, BBB-) bewertet sind und den Nachhaltigkeitskriterien des Ampega Advanced ESG Ansatzes entsprechen. Der Fonds wird aktiv gesteuert und investiert ausschließlich in EUR Schuldtitel. Die Auswahl und Gewichtung der Unternehmensanleihen erfolgt nach dem fundamentalen Bottom-Up Investmentansatz der Ampega in Verbindung mit dem proprietären Multi-Faktor Modell, welches als Grundlage für die Bewertung der relativen Attraktivität von Instrumenten dient. Die Strategie des Fonds integriert den Ampega ESG Advanced Ansatz mit dem Ziel, Unternehmen zu berücksichtigen, die in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmenssteuerung gut positioniert sind. Zu Zwecken der Diversifikation, Absicherung und Wertsteigerung kann der Fonds in Credit Default Swaps (CDS) und Collateralized Loan Obligations (CLO) investieren.

Aus den für das Sondervermögen erworbenen Aktien erwachsen Abstimmungsrechte in den Hauptversammlungen der Portfoliogesellschaften (Emittenten) und teilweise andere Mitwirkungsrechte. Die Engagement Policy der Ampega Investment GmbH enthält allgemeine Informationen über die

verantwortungsvolle Ausübung dieser Rechte, auch zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Portfoliogesellschaften.

Liegen der Talanx Investment Group keine unternehmensspezifischen Informationen vor, die eine Teilnahme an der Hauptversammlung notwendig machen, so nimmt die Talanx Investment Group in aller Regel Abstand von der persönlichen Teilnahme durch Vertretungsberechtigte. Die Talanx Investment Group unterhält ein hausinternes Komitee zur Prüfung und Entscheidungsfindung zur Stimmrechtsausübung in allen signifikanten Portfolio-Gesellschaften. Das sogenannte Proxy-Voting-Komitee folgt bei der Stimmrechtsausübung maßgeblich den in der Anlagestrategie festgelegten Zielen und berücksichtigt bei der Analyse von Beschlussvorschlägen für Hauptversammlungen diverse Faktoren.

Die Talanx Investment Group hat den externen Dienstleister ISS-ESG mit der Analyse der Hauptversammlungs-Unterlagen sowie der Umsetzung des Abstimmungsverhaltens gemäß den „Continental Europe Proxy Voting Guidelines“ beauftragt. Vorschläge für das Abstimmungsverhalten auf Basis der Analysen werden in angemessenem Umfang überprüft, insbesondere ob im konkreten Fall für die Hauptversammlung ergänzende oder von der Stimmrechtspolitik der Talanx Investment Group abweichende Vorgaben erteilt werden sollten. Soweit dies in Ergänzung oder Abweichung von der Stimmrechtspolitik notwendig ist, erteilt die Talanx Investment Group konkrete Weisungen zu einzelnen Tagesordnungspunkten.

Um das Risiko des Entstehens von Interessenkonflikten zu reduzieren und gleichzeitig ihrer treuhänderischen Vermögensverwaltung neutral nachkommen zu können, unterhält die Talanx Investment Group in aller Regel keine Dienstleistungsbeziehungen mit Portfolio-Gesellschaften. Unabhängig davon hat die Talanx Investment Group etablierte Prozesse zur Identifizierung, Meldung sowie zum Umgang mit Interessenskonflikten eingerichtet. Alle potenziellen und tatsächlichen Interessenskonflikte sind in einem Register erfasst und werden kontinuierlich überprüft. Teil der Überprüfung ist dabei auch die Einschätzung hinsichtlich der Angemessenheit der eingeführten Maßnahmen zur Vermeidung von negativen Auswirkungen aus den identifizierten Interessenkonflikten.

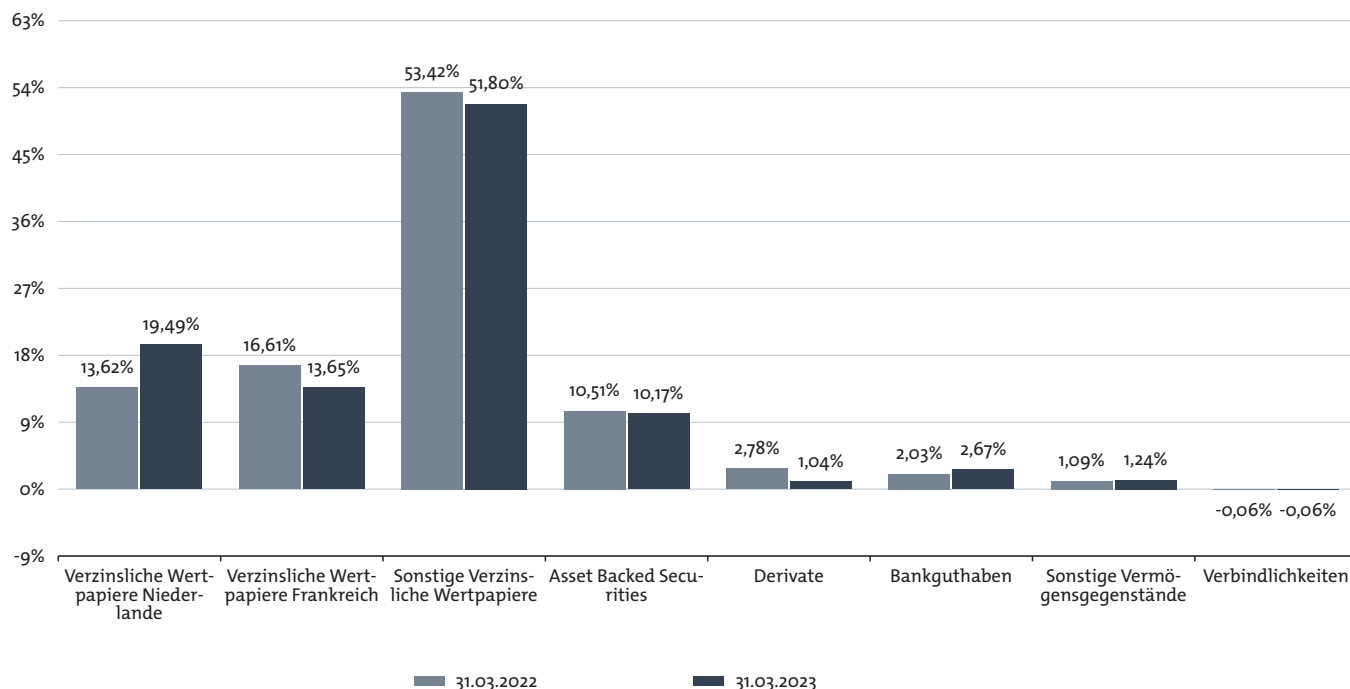
Insbesondere die Struktur des Vergütungssystems und die damit verbundenen variablen Bestandteile sind langfristig orientiert und stärken so eine nachhaltige und langfristig erfolgreiche Anlagestrategie im Sinne der Investoren.

Für Fonds- und Vermögensverwaltung in Aktien erfolgt die Vergütung der Talanx Investment Group nicht performance-abhängig, sondern aufwandsbezogen und marktgerecht in Basispunkten vom jeweils verwalteten Vermögen.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Die realisierten Gewinne wurden im Wesentlichen bei Geschäften mit Finanzterminkontrakten und Credit-Default-Swaps erzielt. Realisierte Verluste resultieren im Wesentlichen aus Geschäften mit Rentenpapieren und Credit-Default-Swaps.

Struktur des Sondervermögens



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensübersicht zum 31.03.2023

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vermögensgegenstände		
Verzinsliche Wertpapiere	43.853.509,00	84,94
Australien	468.310,00	0,91
Belgien	179.344,00	0,35
Deutschland	1.729.659,00	3,35
Dänemark	493.810,00	0,96
Finnland	2.024.755,00	3,92
Frankreich	7.045.561,00	13,65
Großbritannien	5.432.102,00	10,52
Italien	1.351.839,00	2,62
Japan	1.204.995,50	2,33
Kaimaninseln	524.796,00	1,02
Kanada	990.368,00	1,92
Luxemburg	2.453.513,00	4,75
Niederlande	10.064.548,00	19,49
Schweden	548.058,00	1,06
Spanien	1.750.591,00	3,39
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)	6.892.211,50	13,35
Österreich	699.048,00	1,35
Asset Backed Securities	5.252.002,44	10,17
Irland	5.252.002,44	10,17
Derivate	536.463,97	1,04
Zins-Derivate	-114.700,00	-0,22
Swaps	651.163,97	1,26
Bankguthaben	1.376.407,12	2,67
Sonstige Vermögensgegenstände	639.973,02	1,24
Verbindlichkeiten	-30.812,09	-0,06
Fondsvermögen	51.627.543,46	100,00¹⁾

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.03.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vermögensgegenstände									
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	37.965.644,98	73,54
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	37.965.644,98	73,54
0,0100 % Bank of Nova Scotia 2021/2027	XS2421186268		EUR	600	0	0 %	85,5580	513.348,00	0,99
0,1250 % De Volksbank MTN 2020/2040	XS2259193998		EUR	1.000	1.000	0 %	57,5490	575.490,00	1,11
0,5000 % De Volksbank MTN (covered) 2019/2026	XS1943455185		EUR	900	900	0 %	92,4570	832.113,00	1,61
0,6250 % SNAM MTN MC 2021/2031	XS2358231798		EUR	500	500	0 %	75,8350	379.175,00	0,73
0,8000 % Capital One Financial 2019/2024	XS2009011771		EUR	500	500	0 %	93,7620	468.810,00	0,91
1,3750 % Evonik Industries fix-to-float (sub.) 2021/2081	DE000A3E5WW4		EUR	300	0	0 %	83,7130	251.139,00	0,49
1,4500 % Philip Morris Int. MC 2019/2039	XS2035474555		EUR	800	800	0 %	58,0420	464.336,00	0,90
1,5000 % Ball MC 2019/2027	XS2080318053		EUR	1.200	200	0 %	89,8500	1.078.200,00	2,09
1,5000 % Cellnex Finance MTN MC 2021/2028	XS2348237871		EUR	200	0	0 %	85,1790	170.358,00	0,33
1,6250 % Elis MTN MC 2019/2028	FR0013449998		EUR	200	0	0 %	89,1170	178.234,00	0,35

Vermögensaufstellung zum 31.03.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
1,6250 % Veolia Environnement PERP fix-to-float (sub.) 2019/2099	FR0013445335		EUR	400	0	100 %	87,4280	349.712,00	0,68
1,7500 % Cellnex Telecom MTN MC 2020/2030	XS2247549731		EUR	300	0	0 %	79,5470	238.641,00	0,46
1,7500 % Imperial Brands Finance MC 2021/2033	XS2320459063		EUR	800	800	0 %	72,0860	576.688,00	1,12
1,8750 % Cellnex Telecom MC 2020/2029	XS2193658619		EUR	700	0	0 %	83,1610	582.127,00	1,13
1,8750 % Verallia MC 2021/2031	FR0014006EG0		EUR	1.100	1.100	500 %	81,4470	895.917,00	1,74
2,0000 % Caisse Centrale Desjardins du Quebec S.GMTN 2022/2026	XS2526825463		EUR	500	1.000	500 %	95,4040	477.020,00	0,92
2,0000 % Cellnex Finance MC 2021/2033	XS2300293003		EUR	500	0	0 %	76,3690	381.845,00	0,74
2,0000 % Nokia MTN MC 2019/2026	XS1960685383		EUR	1.000	1.000	0 %	94,3320	943.320,00	1,83
2,0000 % Nokia Oyj MC 2017/2024	XS1577731604		EUR	400	400	0 %	98,5570	394.228,00	0,76
2,2500 % BAT Int. Finance MTN MC 2017/2030	XS1664644983		EUR	500	500	0 %	82,0690	410.345,00	0,79
2,3470 % Nat. Australia Bank (covered) 2022/2029	XS2526882001		EUR	500	500	0 %	93,6620	468.310,00	0,91
2,3750 % Accor MC 2021/2028	FR0014006ND8		EUR	600	0	800 %	88,5610	531.366,00	1,03
2,3750 % Bayer Multi Reset Notes (subord.) 2019/2079	XS2077670003		EUR	400	0	0 %	93,1270	372.508,00	0,72
2,3750 % International Game Technology MC 2019/2028	XS2051904733		EUR	200	200	0 %	88,4050	176.810,00	0,34
2,3750 % Terna PERP fix-to-float (sub.) 2022/2199	XS2437854487		EUR	800	500	0 %	83,7680	670.144,00	1,30
2,3760 % Telefonica Europe PERP fix-to-float (sub.) 2021/2199	XS2293060658		EUR	600	0	0 %	78,5520	471.312,00	0,91
2,5000 % ZF Europe Finance MC 2019/2027	XS2010039977		EUR	100	0	0 %	87,3800	87.380,00	0,17
2,6250 % Crown European Holdings MC 2016/2024	XS1490137418		EUR	850	550	0 %	98,0840	833.714,00	1,61
2,6250 % Electricite de France PERP fix-to-float (sub.) 2021/2199	FR0014003S56		EUR	600	0	0 %	79,5750	477.450,00	0,92
2,6250 % Heimstaden Bostad PERP fix-to-float (sub.) 2021/2199	XS2294155739		EUR	200	0	0 %	51,6810	103.362,00	0,20
2,6250 % RCI Banque fix-to-float (sub.) 2019/2030	FR0013459765		EUR	500	0	0 %	91,1480	455.740,00	0,88
2,7500 % ZF Finance 2020/2027	XS2262961076		EUR	400	0	0 %	89,4130	357.652,00	0,69
2,7500 % ZF North America Capital 2015/2023	DE000A14J7G6		EUR	200	0	0 %	99,8820	199.764,00	0,39
2,8750 % SoftBank Group 2021/2027	XS2361254597		EUR	300	0	0 %	85,4020	256.206,00	0,50
2,9950 % TenneT Holding PERP Multi Reset Notes (subord.) 2017/2099	XS1591694481		EUR	1.000	300	0 %	98,4470	984.470,00	1,91
3,0000 % BAT S.5.25 PERP fix-to-float (sub.) 2021/2199	XS2391779134		EUR	600	0	0 %	81,5780	489.468,00	0,95
3,0000 % Vodafone Group S.NC10 fix-to-float (sub.) 2020/2080	XS2225204010		EUR	600	0	0 %	80,9000	485.400,00	0,94
3,1250 % Altria Group MC 2019/2031	XS1843443786		EUR	500	500	0 %	85,3080	426.540,00	0,83
3,1250 % Bayer Multi Reset Notes (subord.) 2019/2079	XS2077670342		EUR	100	0	0 %	86,7150	86.715,00	0,17
3,1250 % La Poste PERP Multi Reset Notes (subord.) 2018/2099	FR0013331949		EUR	1.100	0	0 %	91,8640	1.010.504,00	1,96
3,1250 % PVH 2017/2027	XS1734066811		EUR	800	0	1.000 %	92,0820	736.656,00	1,43

Vermögensaufstellung zum 31.03.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
3,2500 % Vmed O2 UK Financing I PLC MC 2020/2031	XS2231188876		EUR	1.100	0	0 %	81,6840	898.524,00	1,74
3,3750 % Crown European Holdings MC 2015/2025	XS1227287221		EUR	650	150	0 %	98,5730	640.724,50	1,24
3,3750 % Electricite de France PERP fix-to-float (sub.) 2020/2049	FR0013534336		EUR	400	0	0 %	75,0100	300.040,00	0,58
3,3750 % Gas Natural Fenosa Fin PERP Multi Reset Nts.(sub.) 2015/2099	XS1224710399		EUR	300	300	0 %	97,0470	291.141,00	0,56
3,3750 % Schaeffler MTN MC 2020/2028	DE000A3H2TA0		EUR	500	0	0 %	91,7770	458.885,00	0,89
3,3750 % SoftBank Group 2021/2029	XS2361255057		EUR	300	0	0 %	76,5680	229.704,00	0,44
3,3750 % Syngenta Finance MTN MC 2020/2026	XS2154325489		EUR	1.200	0	300 %	96,1920	1.154.304,00	2,24
3,5000 % International Game Technology MC 2019/2026	XS2009038113		EUR	850	0	0 %	96,7500	822.375,00	1,59
3,5000 % SES MTN MC 2022/2029	XS2489775580		EUR	300	300	0 %	89,4570	268.371,00	0,52
3,5000 % Telenet Finance Luxembourg MC 2017/2028	BE6300371273		EUR	1.300	0	0 %	91,4670	1.189.071,00	2,30
3,6250 % Darling Global Finance MC 2018/2026	XS1813579593		EUR	1.400	0	200 %	97,3610	1.363.054,00	2,64
3,6250 % UPCB Finance VII MC 2017/2029	XS1634252628		EUR	600	600	1.000 %	87,4660	524.796,00	1,02
3,7500 % British Telecom MTN MC 2023/2031	XS2582814039		EUR	500	500	0 %	97,5950	487.975,00	0,95
3,8750 % Belden MC (subordinated) 2018/2028	XS1789515134		EUR	450	0	0 %	92,9230	418.153,50	0,81
3,8750 % Volkswagen Int. Fin. S.. PERP fix-to-float (sub.) 2020/2199	XS2187689380		EUR	400	0	400 %	85,7700	343.080,00	0,66
3,9070 % General Mills MC 2023/2029	XS2605914105		EUR	100	100	0 %	100,5550	100.555,00	0,19
4,0000 % SoftBank Group MC 2017/2029	XS1684385591		EUR	300	0	0 %	79,3500	238.050,00	0,46
4,1250 % Elis MTN MC 2022/2027	FR001400AK26		EUR	500	600	100 %	99,9240	499.620,00	0,97
4,2500 % Huhtamaki MC 2022/2027	FI4000523550		EUR	400	400	0 %	97,8060	391.224,00	0,76
4,3000 % General Motors Financial MTN MC 2023/2029	XS2587352340		EUR	500	500	0 %	98,4320	492.160,00	0,95
4,3750 % Nokia MTN MC 2023/2031	XS2488809612		EUR	300	300	0 %	98,6610	295.983,00	0,57
4,5000 % A2A SpA MTN MC 2022/2030	XS2534976886		EUR	300	700	400 %	100,8400	302.520,00	0,59
4,7500 % Anglo American Capital MTN MC 2022/2032	XS2536431617		EUR	500	500	0 %	100,3230	501.615,00	0,97
5,0000 % SoftBank Group MC 2018/2028	XS1793255941		EUR	550	0	250 %	87,4610	481.035,50	0,93
5,1250 % Volkswagen Int. Fin. PERP Multi Reset Notes (sub.) 2013/2099	XS0968913342		EUR	200	200	0 %	99,8570	199.714,00	0,39
5,1280 % BCCE 2017-1X D 2017/2030	XS1663012380		EUR	500	0	0 %	87,3376	436.687,92	0,85
5,2500 % ORSTED fix-to-float (sub.) 2022/3022	XS2563353361		EUR	500	500	0 %	98,7620	493.810,00	0,96
5,3750 % BAT Netherlands Finance MTN 2023/2031	XS2589367528		EUR	100	100	0 %	97,8580	97.858,00	0,19
5,3750 % Electricite de France PERP Multi Reset Note (sub.) 2013/2099	FR0011401751		EUR	300	0	0 %	95,7910	287.373,00	0,56
5,4490 % HNLV 4X D 2021/2034	XS2291282486		EUR	750	0	0 %	85,1639	638.729,57	1,24
5,6250 % SES PERP Multi Reset Notes (sub.) 2016/2099	XS1405765659		EUR	100	0	0 %	98,3280	98.328,00	0,19

Vermögensaufstellung zum 31.03.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
5,6340 % PALMP 1X C 2017/2030	XS1566964125		EUR	750	0	0 %	90,8332	681.248,69	1,32
5,6880 % SCULE 6X DR 2021/2034	XS2369735225		EUR	1.000	0	0 %	85,0677	850.676,60	1,65
5,9880 % DRYD 2016-46X DRR 2021/2034	XS2318620486		EUR	1.000	0	0 %	88,3409	883.409,20	1,71
6,6250 % Ineos Finance S.REGS MC 2023/2028	XS2587558474		EUR	500	500	0 %	100,7380	503.690,00	0,98
7,2500 % Faurecia MC 2022/2026	XS2553825949		EUR	250	250	0 %	103,4570	258.642,50	0,50
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	11.139.866,46	21,58
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	11.139.866,46	21,58
1,6250 % Daimler Truck International Finance MTN 2022/2027	XS2466172363		EUR	1.000	1.000	0 %	92,5190	925.190,00	1,79
1,6250 % Grifols MC 2019/2025	XS2076836555		EUR	400	0	0 %	94,4050	377.620,00	0,73
2,3750 % Faurecia MC 2021/2029	XS2312733871		EUR	400	0	0 %	81,6310	326.524,00	0,63
2,3750 % Phoenix PIB Dutch Finance MC 2020/2025	XS2212959352		EUR	1.000	500	0 %	95,1830	951.830,00	1,84
2,5000 % Solvay PERP fix-to- float (sub.) 2020/2199	BE6324000858		EUR	200	0	200 %	89,6720	179.344,00	0,35
2,6250 % Graphic Packaging Internati- onal MC 2021/2029	XS2407520936		EUR	600	0	500 %	86,8570	521.142,00	1,01
2,8750 % SES PERP fix-to- float (sub.) 2021/2199	XS2010028343		EUR	1.100	100	0 %	81,6130	897.743,00	1,74
3,0000 % Heimstaden Bostad PERP fix-to- float (sub.) 2021/2199	XS2357357768		EUR	800	0	0 %	55,5870	444.696,00	0,86
3,0210 % Ford Motor Credit MTN 2019/2024	XS1959498160		EUR	500	500	0 %	98,4410	492.205,00	0,95
3,1250 % Ol European Group MC 2016/2024	XS1405765907		EUR	500	500	0 %	98,1470	490.735,00	0,95
3,3750 % Ineos Finance S.REGS MC 2020/2026	XS2250349581		EUR	700	0	0 %	93,7000	655.900,00	1,27
3,5000 % VZ Secured Finan- cing S.REGS MC 2022/2032	XS2431015655		EUR	900	0	0 %	80,0210	720.189,00	1,39
3,6250 % Netflix 2017/2027	XS1821883102		EUR	200	0	0 %	99,0960	198.192,00	0,38
3,6250 % Sappi Papier Hol- ding S.REGS MC 2021/2028	XS2310951103		EUR	800	0	0 %	87,3810	699.048,00	1,35
3,8750 % Netflix 2019/2029	XS1989380172		EUR	700	0	0 %	97,8020	684.614,00	1,33
3,9710 % Amprion MC 2022/2032	DE000A30VPM1		EUR	200	500	300 %	101,3800	202.760,00	0,39
4,6250 % Netflix 2018/2029	XS2076099865		EUR	600	300	0 %	101,8140	610.884,00	1,18
5,2880 % AQUE 2019-4X DR 2021/2032	XS2387684033		EUR	1.000	0	0 %	87,0995	870.995,34	1,69
5,7420 % GLME 3X DR 2021/2032	XS2377775650		EUR	500	0	0 %	88,0393	440.196,75	0,85
6,4040 % BLACK 2019-1X DR 2021/2032	XS2390848427		EUR	500	0	0 %	90,0117	450.058,37	0,87
Summe Wertpapiervermögen								49.105.511,44	95,11
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)							EUR	536.463,97	1,04
Zins-Derivate							EUR	-114.700,00	-0,22
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Zinsterminkontrakte							EUR	-114.700,00	-0,22
Euro-BTP Future Juni 2023		EUREX	STK	-50				-123.500,00	-0,24
Euro-Bund Future Juni 2023		EUREX	STK	20				8.800,00	0,02
Swaps							EUR	651.163,97	1,26
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Credit Default Swaps							EUR	651.163,97	1,26
Protection Seller									
Airbus Group MTN MC / 100 BP (CGME) 13.1.23-20.12.29		OTC	EUR	-1.000				-3.080,93	-0,01

Vermögensaufstellung zum 31.03.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Anglo American Capital MTN - single callable- / 500 BP (MSE) 20.3.23-20.6.28		OTC	EUR	-1.000				146.671,85	0,28
ArcelorMittal MTN MC / 500 BP (JPM-AG) 28.9.21-20.6.28		OTC	EUR	-1.000				121.230,10	0,23
Barclays Bank MTN / 100 BP (BNP) 27.3.23-20.6.24		OTC	EUR	-500				-58,16	-0,00
Barclays Bank MTN / 100 BP (CGME) 29.3.23-20.6.24		OTC	EUR	-500				-58,16	-0,00
CNH Industrial Finan. Europe MTN / 500 BP (BACRSEC) 1.3.23-20.12.29		OTC	EUR	-1.000				197.115,49	0,38
Danone MTN single call- able / 100 BP (BACRSEC) 24.10.22-20.12.27		OTC	EUR	-1.000				22.076,55	0,04
Electricite de France MTN / 100 BP (JPM- AG) 26.1.22-20.12.28		OTC	EUR	-700				-7.527,26	-0,01
Gas Natural Capital Mar- kets MTN MC / 100 BP (CGME) 26.1.22-20.12.28		OTC	EUR	-700				5.063,38	0,01
Iberdrola Int. MTN / 100 BP (BOASEC) 28.9.21-20.6.28		OTC	EUR	-500				7.713,57	0,01
Koninklijke KPN MTN / 100 BP (JPM- AG) 9.12.21-20.12.28		OTC	EUR	-1.000				10.317,90	0,02
Stellantis MTN MC / 500 BP (MSE) 8.3.23-20.12.27		OTC	EUR	-1.000				151.699,64	0,29
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	1.376.407,12	2,67
Bankguthaben							EUR	1.376.407,12	2,67
EUR - Guthaben bei							EUR	1.376.407,12	2,67
Verwahrstelle			EUR	1.376.407,12				1.376.407,12	2,67
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	639.973,02	1,24
Ansprüche aus Cre- dit Default Swaps			EUR					9.883,34	0,02
Zinsansprüche			EUR					630.089,68	1,22
Sonstige Verbindlichkeiten¹⁾							EUR	-30.812,09	-0,06
Fondsvermögen							EUR	51.627.543,46	100,00²⁾
Anteilwert Klasse P (a)							EUR	88,05	
Anteilwert Klasse I (a)							EUR	88,11	
Umlaufende Anteile Klasse P (a)							STK	225.285,354	
Umlaufende Anteile Klasse I (a)							STK	360.797,236	
Fondsvermögen Anteilklasse P (a)							EUR	19.837.492,43	
Fondsvermögen Anteilklasse I (a)							EUR	31.790.051,03	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									95,11
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									1,04

¹⁾ Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Prüfungsgebühren und Verwahrstellenvergütung

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Marktschlüssel

Terminbörsen

EUREX

European Exchange Deutschland

OTC

Over-the-Counter

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte

per 30.03.2023 oder letztbekannte

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)				
Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
0,2500 % Societe Generale SFH (covered) 2018/2023	FR0013358496	EUR	300	300
0,3750 % LB Baden-Württ. Pfe. 2019/2026	DE000LB125N3	EUR	900	900
0,6250 % Carlsberg Breweries MTN MC 2020/2030	XS2133071774	EUR	500	500
0,7500 % Glencore Capital Finance MTN MC 2021/2029	XS2307764238	EUR	0	800
0,8750 % IBM MTN MC 2022/2030	XS2442764747	EUR	0	400
1,2500 % IBM MTN MC 2022/2034	XS2442765124	EUR	0	200
1,3750 % Wendel MC 2022/2034	FR0014006VH2	EUR	0	600
1,5000 % CPI Property Group MTN MC 2021/2031	XS2290544068	EUR	0	250
1,5000 % ISS Global MTN MC 2017/2027	XS1673102734	EUR	0	500
1,6150 % FCE Bank MTN 2016/2023	XS1409362784	EUR	0	500
1,6250 % Anglo American Capital MTN - single callable- 2019/2026	XS1962513674	EUR	0	150
1,6250 % Total MTN S.NC7 PERP fix-to-float (sub.) PERP 2021/2199	XS2290960520	EUR	0	300
1,7000 % Energias de Portugal -rating sen.- (sub.) 2020/2080	PTEDPLOM0017	EUR	0	100
1,7500 % Total MTN PERP Multi Reset Notes (subord.) 2019/2099	XS1974787480	EUR	0	200
1,8750 % Energias de Portugal fix-to-float (sub.) 2021/2081	PTEDPROM0029	EUR	0	100
1,8750 % Fresenius MTN MC 2022/2025	XS2482872418	EUR	300	300
1,8750 % Southern Company fix-to-float (sub.) 2021/2081	XS2387675395	EUR	0	500
2,0000 % Eni S.NC6 PERP fix-to-float (sub.) 2021/2199	XS2334852253	EUR	0	100
2,0000 % SES S.GMTN MC 2020/2028	XS2196317742	EUR	0	400
2,0000 % Total MTN PERP Multi Reset Notes (subord.) 2020/2099	XS2224632971	EUR	0	200
2,1250 % Celanese US Holdings MC 2018/2027	XS1901137361	EUR	0	500
2,1250 % RWE MTN MC 2022/2026	XS2482936247	EUR	300	300
2,2500 % Commerzbank MTN 2022/2032	DE000CZ45W99	EUR	500	500
2,2500 % ORSTED MTN MC 2022/2028	XS2490471807	EUR	400	400
2,2500 % Silgan Holdings MC 2020/2028	XS2181577268	EUR	0	511
2,5000 % Hera MTN MC 2022/2029	XS2485360981	EUR	300	300
2,5000 % INEOS Quattro Finance 2 S.REGs MC 2021/2026	XS2291929573	EUR	0	100
2,5000 % OMV PERP fix-to-float (sub.) 2020/2199	XS2224439385	EUR	0	200
2,5000 % Repsol Int. Finance PERP fix-to-float (sub.) 2021/2199	XS2320533131	EUR	0	300
2,6250 % Telefonica Europe PERP Multi Reset Notes (sub.) 2017/2022	XS1731823255	EUR	0	400
2,7080 % Total MTN PERP Multi Reset Notes (subord.) 2016/2099	XS1501167164	EUR	0	200
2,8750 % Caisse Centrale Desjardins du Quebec 2022/2024	XS2560673662	EUR	500	500
2,8750 % Elis MTN MC 2018/2026	FR0013318102	EUR	0	200
2,8750 % Ineos Finance MC 2019/2026	XS1843437549	EUR	0	250
2,8750 % Schaeffler AG MTN MC 2019/2027	DE000A2YB7B5	EUR	0	200
3,0500 % Bank of Nova Scotia MTN 2022/2024	XS2550897651	EUR	500	500
3,1000 % Vodafone Group fix-to-float (sub.) 2018/2079	XS1888179477	EUR	0	400
3,1250 % SSE PERP fix-to-float (sub.) 2020/2099	XS2195190520	EUR	0	600
3,2790 % Eurogrid MTN MC 2022/2031	XS2527319979	EUR	600	600
3,3750 % Eni S.NC9 PERP fix-to-float (sub.) 2020/2199	XS2242931603	EUR	0	100
3,6250 % IBM MC 2023/2031	XS2583742239	EUR	300	300
3,7500 % Faurecia MC 2020/2028	XS2209344543	EUR	0	400
3,7500 % IBM MC 2023/2035	XS2583742585	EUR	300	300
3,7500 % ZF Finance GmbH 2028 2020/2028	XS2231331260	EUR	0	300
3,8750 % Prologis Euro Finance MTN MC 2023/2030	XS2580271596	EUR	400	400
4,1250 % LKQ European Holdings MC 2018/2028	XS1799641045	EUR	100	300
4,1250 % Traton Finance Luxembourg MTN MC 2022/2025	DE000A3LBGG1	EUR	400	400
4,7500 % Booking Holdings MC 2022/2034	XS2555221246	EUR	600	600
4,8750 % ArcelorMittal MTN MC 2022/2026	XS2537060746	EUR	700	700
4,8750 % Iberdrola Finanzas MTN PERP fix-to-float (sub.) 2023/2199	XS2580221658	EUR	500	500
5,0000 % Fresenius MTN MC 2022/2029	XS2559501429	EUR	400	400
5,8690 % Solvay Fin. PERP Multi Reset Notes (sub.) 2015/2099	XS1323897725	EUR	300	300

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
6,2500 % ORSTED Multi Reset Notes (subord.) 2013/2099	XS0943370543	EUR	0	60
7,7500 % Telecom Italia Fin. MTN 2003/2033	XS0161100515	EUR	0	1.000

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
0,7500 % Crown European Holdings 2019/2022	XS2071622216	EUR	0	200
2,1250 % Rexel MC 2021/2028	XS2332306344	EUR	0	300
2,2500 % Grifols MC 2019/2027	XS2077646391	EUR	0	300
2,7500 % Faurecia MC 2021/2027	XS2405483301	EUR	0	300
2,8750 % Quintiles IMS Health S.REGS MC 2020/2028	XS2189947505	EUR	0	200
3,0000 % Netflix S.REGs MC 2020/2025	XS2166217278	EUR	0	200
3,4500 % Amprion MC 2022/2027	DE000A30VPL3	EUR	200	200
6,0000 % Koninklijke KPN PERP fix-to-float (sub.) TEST 2022/2199	XS2486270858	EUR	100	100

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	---	--------------------	-----------------------	---------------------

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Swaps (in Opening-Transaktionen umgesetzte Volumen)

Credit Default Swaps

Protection Seller	EUR	3.000
(Basiswert(e): iTraxx Europe Crossover Index S.37 -5 Jahre- / 500 BP (CGME) 5.5.22-20.6.27)		
Protection Buyer	EUR	6.000
(Basiswert(e): iTraxx Europe Crossover Index S.38 -5 Jahre- / 500 BP (CGME) 7.2.23-20.12.27, iTraxx Europe Crossover Index S.38 -5 Jahre- / 500 BP (SOCC) 28.11.22-20.12.27)		

Terminkontrakte

Zinsterminkontrakte

Gekaufte Kontrakte	EUR	9.822
(Basiswert(e): BUND)		
Verkaufte Kontrakte	EUR	43.665
(Basiswert(e): 10YR Italian Govt. Bonds, BUND)		

Überblick über die Anteilklassen

Stand 31.03.2023

	P (a)	I (a)
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend
Ausgabeaufschlag (v.H.)	3	-
Verwaltungsvergütung (v.H. p.a.)	0,7	0,35
Mindestanlage EUR	-	-

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.04.2022 bis 31.03.2023

Anteilklasse P (a)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		31.496,30
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	609.731,68	
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		4.503,34
Summe der Erträge	645.731,32	
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-34,28
2. Verwaltungsvergütung	-137.226,00	
3. Verwahrstellenvergütung	-13.941,22	
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-10.930,81	
5. Sonstige Aufwendungen	-10.485,11	
davon Depotgebühren	-4.287,86	
davon Negativzinsen Liquiditätsanlagen	-4.190,37	
davon Rechtsverfolgungskosten	-226,35	
davon Kosten der Aufsicht	-1.780,53	
Summe der Aufwendungen	-172.617,42	
III. Ordentlicher Nettoertrag	473.113,90	
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	1.041.612,63	
2. Realisierte Verluste	-1.566.949,73	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-525.337,10	
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-350.284,52	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-729.344,10	
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.079.628,62	
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.131.851,82	

für den Zeitraum vom 01.04.2022 bis 31.03.2023

Anteilklasse I (a)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		50.442,44
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	976.730,64	
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		7.212,60
Summe der Erträge	1.034.385,68	
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-54,82
2. Verwaltungsvergütung	-109.903,96	
3. Verwahrstellenvergütung	-22.333,33	
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-14.391,24	
5. Sonstige Aufwendungen	-16.792,73	
davon Depotgebühren	-6.862,03	
davon Negativzinsen Liquiditätsanlagen	-6.717,17	
davon Rechtsverfolgungskosten	-362,74	
davon Kosten der Aufsicht	-2.850,79	
Summe der Aufwendungen	-163.476,08	
III. Ordentlicher Nettoertrag	870.909,60	
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	1.669.119,37	
2. Realisierte Verluste	-2.508.798,50	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-839.679,13	
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-553.288,16	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-1.152.027,66	
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.705.315,82	
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.674.085,35	

Entwicklung des Sondervermögens

für den Zeitraum vom 01.04.2022 bis 31.03.2023

Anteilklasse P (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-340.846,55
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-339.128,62
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	124.311,09	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-463.439,71	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		439,88
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.131.851,82
davon nicht realisierte Gewinne	-350.284,52	
davon nicht realisierte Verluste	-729.344,10	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	19.837.492,43	

für den Zeitraum vom 01.04.2022 bis 31.03.2023

Anteilklasse I (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-701.480,82
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		922.537,57
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	1.748.543,96	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-826.006,39	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		9.234,38
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.674.085,35
davon nicht realisierte Gewinne	-553.288,16	
davon nicht realisierte Verluste	-1.152.027,66	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	31.790.051,03	

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse P (a)	insgesamt	je Anteil
	EUR	EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	334.912,05	1,4866126
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-52.223,20	-0,2318091
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	111.560,52	0,4951965
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,0000000
III. Gesamtausschüttung	394.249,37	1,7500000

(auf einen Anteilumlauf von 225.285,354 Stück)

¹⁾ Es werden grundsätzlich die während des Geschäftsjahres für Rechnung des Sondervermögens angefallenen und nicht zur Kostendeckung verwendeten Zinsen, Dividenden und sonstige Erträge unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleich ausgeschüttet. Realisierte Veräußerungsgewinne können - unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs - ebenfalls zur Ausschüttung herangezogen werden.

Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse I (a)	insgesamt	je Anteil
	EUR	EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	640.692,13	1,7757678
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	31.230,47	0,0865596
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	139.871,18	0,3876725
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,0000000
III. Gesamtausschüttung	811.793,78	2,2500000

(auf einen Anteilumlauf von 360.797,236 Stück)

¹⁾ Es werden grundsätzlich die während des Geschäftsjahres für Rechnung des Sondervermögens angefallenen und nicht zur Kostendeckung verwendeten Zinsen, Dividenden und sonstige Erträge unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleich ausgeschüttet. Realisierte Veräußerungsgewinne können - unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs - ebenfalls zur Ausschüttung herangezogen werden.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Anteilklasse P (a)	Fondsvermögen	Anteilwert
Geschäftsjahr	EUR	EUR
31.03.2023	19.837.492,43	88,05
31.03.2022	21.648.879,54	94,48
15.04.2021 ¹⁾	2.057.000,00	100,00

¹⁾ Aufgedatum: 15.04.2021

Anteilklasse I (a)	Fondsvermögen	Anteilwert
Geschäftsjahr	EUR	EUR
31.03.2023	31.790.051,03	88,11
31.03.2022	33.233.845,25	94,75
15.04.2021 ¹⁾	6.862.600,00	100,00

¹⁾ Aufgedatum: 15.04.2021

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivatverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	536.463,97
Vertragspartner der Derivate-Geschäfte	Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Frankfurt am Main	
	BNP Paribas S.A., Paris	
	Barclays Bank Ireland PLC (Markets Securities), Dublin	
	BofA Securities Europe S.A., Paris	
	Citigroup Global Markets Europe AG, Frankfurt am Main	
	J.P. Morgan SE, Frankfurt am Main	
	Morgan Stanley Europe SE, Frankfurt am Main	

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten

davon:		
Bankguthaben	EUR	448.800,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		95,11
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		1,04

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO

Kleinster potenzieller Risikobetrag	2,73 %
Größter potenzieller Risikobetrag	3,74 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	3,16 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation

Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Haltdauer	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	504 Tagesrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,993

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens gemäß § 37 Absatz 5 DerivateVO

ML BB Euro High Yield Index	100 %
-----------------------------	-------

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage

Leverage nach der Brutto-Methode gemäß Artikel 7 der Level II VO Nr. 231/2013.	136,93 %
--	----------

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse P (a)	EUR	88,05
Anteilwert Klasse I (a)	EUR	88,11
Umlaufende Anteile Klasse P (a)	STK	225.285,354
Umlaufende Anteile Klasse I (a)	STK	360.797,236

Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Das bisherige Vorgehen bei der Bewertung der Assets des Sondervermögens findet auch vor dem Hintergrund der Auswirkungen durch Covid-19 Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen in diesem Zusammenhang waren bisher nicht notwendig.

Zum Stichtag 31. März 2023 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 88,57 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu 11,43 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0 % auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt:

Anteilklasse P (a)	0,86 %
Anteilklasse I (a)	0,50 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Geschäftsjahr getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten TER bzw. Verwaltungskosten) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt:

Anteilklasse P (a)	0,00 %
Anteilklasse I (a)	0,00 %

Dieser Anteil berücksichtigt die vom Sondervermögen im Geschäftsjahr angefallene Performance-Fee im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens sowie die Performance-Fee der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Die Ampega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Geschäftsjahr vom 1. April 2022 bis 31. März 2023 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH für das Sondervermögen Ampega Credit Opportunities Rentenfonds keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Geschäftsjahr gesamt: 19.065,52 EUR.

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)	TEUR	10.426
davon feste Vergütung	TEUR	8.062
davon variable Vergütung	TEUR	2.365
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	TEUR	n.a.
Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)		84
Höhe des gezahlten Carried Interest	TEUR	n.a.
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütungen an Risikoträger	TEUR	4.160
davon Geschäftsleiter	TEUR	1.526
davon andere Führungskräfte	TEUR	2.204
davon andere Risikoträger	TEUR	n.a.
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	TEUR	430
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	TEUR	n.a.

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem Jahresabschluss zum 31.12.2022 der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres 2022 ermittelt. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von den anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

Gem. § 37 KAGB ist die Ampega Investment GmbH (nachfolgend Ampega) verpflichtet, ein den gesetzlichen Anforderungen entsprechendes Vergütungssystem einzurichten. Aufgrund dessen hat die Gesellschaft eine Vergütungsrichtlinie implementiert, die den verbindlichen Rahmen für die Vergütungspolitik und -praxis bildet, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich ist.

Die Vergütungspolitik orientiert sich an der Größe der KVG und der von ihr verwalteten Sondervermögen, der internen Organisation und der Art, dem Umfang und der Komplexität der von der Gesellschaft getätigten Geschäfte. Sie steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der Ampega, der von ihr verwalteten Sondervermögen sowie der Anleger solcher Sondervermögen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütungsrichtlinie enthält im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen insbesondere detaillierte Vorgaben im Hinblick auf die allgemeine Vergütungspolitik sowie Regelungen für fixe und variable Gehälter und Informationen darüber, welche Mitarbeiter, deren Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der KVG und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) in diese Vergütungsrichtlinie einbezogen sind.

Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung zzgl. weiterer Zuwendungen (insbes. Dienstwagen) erhalten. Das Hauptaugenmerk des variablen Vergütungsbestandteils liegt bei der Ampega auf der Erreichung individuell festgelegter, qualitativer und/oder quantitativer Ziele. Zur langfristigen Bindung und Schaffung von Leistungsanreizen wird ein wesentlicher Anteil des variablen Vergütungsbestandteils mit einer Verzögerung von vier Jahren ausgezahlt.

Mit Hilfe der Regelungen wird eine solide und umsichtige Vergütungspolitik betrieben, die zu einer angemessenen Ausrichtung der Risiken führt und einen angemessenen und effektiven Anreiz für die Mitarbeiter schafft.

Die Vergütungsrichtlinie wurde von dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Ampega Investment GmbH beschlossen und unterliegt der jährlichen Überprüfung. Zudem hat die Ampega einen Vergütungsausschuss im Aufsichtsrat der Gesellschaft eingerichtet, der sich mit den besonderen Anforderungen an das Vergütungssystem auseinandersetzt und sich mit den entsprechenden Fragen befasst.

Das Vergütungssystem setzt keine Anreize Nachhaltigkeitsrisiken einzugehen.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

Zusätzliche Angaben

Angaben zur Transparenz gemäß Verordnung (EU) 2020/852 bzw. Angaben nach Art. 11 Offenlegungsverordnung

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen.

Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Weitergehende Informationen zum Umgang mit ökologischen und sozialen Merkmalen sind im Annex „Anhang gemäß Offenlegungsverordnung“ enthalten, der dem Anhang als Anlage beigefügt ist.

Die Verordnung (EU) 2019/2088 und die Verordnung (EU) 2020/852 sowie die diese konkretisierenden Delegierten Rechtsakte der Europäischen Kommission enthalten Formulierungen und Begriffe, die erheblichen Auslegungsunsicherheiten unterliegen und für die noch keine maßgebenden umfassenden Interpretationen veröffentlicht wurden. Da solche Formulierungen und Begriffe unterschiedlich ausgelegt werden können, ist nicht auszuschließen, dass die von uns gewählten Auslegungen durch den Regulator oder Gerichte abweichend beurteilt werden könnten. Darüber hinaus weisen wir darauf hin, dass auch die Quantifizierung nachhaltigkeitsbezogener Angaben, wie z.B. die Angaben zum Umfang nachhaltiger Investments, inhärenten Unsicherheiten unterliegen. Trotz sorgfältigster Auswahl aller von uns verwendeten internen und externen Quellen, kann es zu Abweichungen in der Bewertung der sozialen und ökologischen Merkmale kommen.

Anhang gemäß Offenlegungsverordnung

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ampega Credit Opportunities Renten-

Unternehmenskennung (LEI-Code):

8945006BVLoGTPWFW323

Ökologische- und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja
 Nein

<p><input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: 0%</p> <p><input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</p> <p><input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</p> <p><input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: 0%</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 8,83% an nachhaltigen Investitionen</p> <p><input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel</p> <p><input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.</p>
--	--



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Dieses Finanzprodukt trägt zu keinem Umweltziel im Sinne von Art. 9 der Taxonomieverordnung bei.

In den Vorvertraglichen Informationen wird ein Anteil an Investitionen mit E/S-Merkmal in Höhe 75% angegeben. Aufgrund fehlender Daten zu einzelnen Investments im Fonds seitens des externen Datenanbieters ergibt sich jedoch ein nachweislich belegbarer E/S-Anteil in Höhe von 70,65% bzw. 71% aufgerundet.

Das Fondsvermögen wurde in Unternehmensanleihen, mit Schwerpunkt auf Emittenten, die im oberen High Yield Segment (BB+, BB, BB-) bzw. unteren Investment Grade (BBB, BBB-) bewertet waren, investiert.

Die Auswahl der Vermögensgegenstände erfolgte im Berichtszeitraum unter anderem nach dem sog. Best-in-Class-Ansatz. Dies bedeutet, dass relativ beste Abschnitten eines Unternehmens im Vergleich zu seinen Wettbewerbern. Nach diesem Prinzip werden die Unternehmen innerhalb einer Branche direkt miteinander verglichen und auf ihre Nachhaltigkeitsmerkmale überprüft. Es werden stets die Anlageobjekte bevorzugt, die die Nachhaltigkeitskriterien Environmental, Social und Governance („ESG“) jeweils am besten erfüllen, also „best in class“ sind. Seit dem 01.01.2023 erfolgt die Auswahl der Vermögensgegenstände über einen Better-than-Average-Ansatz. Aus dem Anlageuniversum sollen somit diejenigen Unternehmen und Staaten ausgewählt werden, die überdurchschnittliche Nachhaltigkeitsleistungen erbringen. Nach diesem Prinzip werden die Unternehmen innerhalb einer Branche sowie die Staaten direkt miteinander verglichen und auf ihre Nachhaltigkeitsmerkmale überprüft. Es werden stets die Anlageobjekte bevorzugt, die die Nachhaltigkeitskriterien Environmental, Social und Governance („ESG“) jeweils überdurchschnittlich erfüllen, also besser als der Durchschnitt („better-than-Average“) sind.

Die Zusammensetzung des Portfolios sowie die ESG-Scores, Ausschlüsse und sonstiger Nachhaltigkeitsfaktoren der zugrundeliegenden Vermögenswerte wurden sowohl bei der Investitionsentscheidung als auch kontinuierlich überprüft.

Unter sonstigen Nachhaltigkeitsfaktoren wird zum Beispiel die Klassifizierung von Zielfonds nach Artikel 8 oder 9 gemäß der Verordnung (EU) 2019/2088 („Offenlegungsverordnung“) verstanden. Die Bewertung der sozialen und ökologischen Merkmale der Investitionen basierte auf Informationen von spezialisierten externen Datenanbietern sowie auf eigenen Analysen, die von internen Analysten durchgeführt wurden.

● Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Indikator

ISS ESG Performance Score

Beschreibung

Die ESG-Leistung eines Unternehmens wird anhand eines Standardsatzes von mehr als 700 sektorübergreifenden Indikatoren bewertet, die durch 100 sektorspezifische Indikatoren ergänzt werden, um die wesentlichen ESG-Herausforderungen eines Unternehmens zu erfassen. Für jeden Sektor werden vier bis fünf Schlüsselthemen ermittelt. Um sicherzustellen, dass sich die Leistung in Bezug auf diese wichtigsten Themen angemessen in den Ergebnissen des Gesamttra-

tings widerspiegelt, macht ihre Gewichtung mindestens 50 % des Gesamtratings aus. Das Ausmaß der branchenspezifischen E-, S- und G- Risiken und Auswirkungen bestimmt die jeweiligen Leistungsanforderungen: Ein Unternehmen einer Branche mit hohen Risiken muss besser abschneiden als ein Unternehmen in einer Branche mit geringen Risiken, um das gleiche Rating zu erhalten. Jedes ESG-Unternehmensrating wird durch eine Analystenmeinung ergänzt, die eine qualitative Zusammenfassung und Analyse der zentralen Ratingergebnisse in drei Dimensionen liefert: Nachhaltigkeits-Chancen, Nachhaltigkeits-Risiken und Governance. Um eine hohe Qualität der Analysen zu gewährleisten, werden Indikatoren, Ratingstrukturen und Ergebnisse regelmäßig von einem beim externen Datenanbieter angesiedelten Methodology Board überprüft. Darüber hinaus werden die Methodik und die Ergebnisse beim externen Datenanbieter regelmäßig mit einem externen Rating-Ausschuss diskutiert, der sich aus hoch anerkannten ESG-Experten zusammensetzt.

Methodik

Der ESG-Performance-Score ist die numerische Darstellung der alphabetischen Bewertungen (A+ bis D-) auf einer Skala von 0 bis 100. Alle Indikatoren werden einzeln auf der Grundlage klar definierter absoluter Leistungserwartungen bewertet. Auf der Grundlage der einzelnen Bewertungen und Gewichtungen auf Indikatorebene werden die Ergebnisse aggregiert, um Daten auf Themenebene sowie eine Gesamtbewertung (Performance Score) zu erhalten. 100 ist dabei die beste Bewertung, 0 die schlechteste.

Indikator

Sustainalytics ESG Risk Score

Beschreibung

Das ESG-Risiko-Rating (ESG Risk Rating) bewertet Maßnahmen von Unternehmen sowie branchenspezifische Risiken in den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance). Die Bewertung erfolgt in Bezug auf Faktoren, die als wesentliche ESG-Themen (Material ESG Issues - MEIs) einer Branche identifiziert werden, wie Umweltperformance, Ressourcenschonung, Einhaltung der Menschenrechte, Management der Lieferkette. Der Bewertungsrahmen umfasst 20 MEIs, die sich aus über 250 Indikatoren zusammensetzen. Pro Branche sind in der Regel drei bis acht dieser Themen relevant.

Methodik

Die Skala läuft von 0 bis 100 Punkten (Scores): 0 ist dabei die beste Bewertung, 100 die schlechteste. Die Unternehmen werden anhand ihrer Scores in fünf Risikokategorien gruppiert, beginnend beim geringsten Risiko „Negligible“ (0 – 10 Punkte) bis zu „Severe“ (über 40 Punkte), der schlechtesten Bewertung. Unternehmen sind damit auch über unterschiedliche Branchen vergleichbar.

Eine Aufteilung der nachhaltigen Investitionen in ökologisch nachhaltige und sozial nachhaltige Investitionen ist uns aktuell nicht möglich.

Referenzperiode	31.03.2023
ISS ESG Performance Score	41,85
Sustainalytics ESG Risk Score	13,00
Anteil Investitionen mit E/S-Merkmal	70,65%

Referenzperiode	31.03.2023
Nachhaltige Investitionen	8,83%
Anteil der Taxonomie-konformen Investitionen	0,00%
Anteil der anderen ökologisch nachhaltigen Investitionen	0,00%
Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen	0,00%
Andere E/S Merkmale	61,82%
Anteil der sonstigen Investitionen	29,35%

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

In Ermangelung konkreter regulatorischer Vorgaben zur Berechnung nachhaltiger Investitionen gem. Art. 2 Nr. 17 Offenlegungsverordnung haben wir folgendes Vorgehen zur Ermittlung definiert. Die Berechnung der nachhaltigen Investitionen gem. Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung erfolgt anhand eines individuellen Ansatzes der Gesellschaft und unterliegt daher inhärenten Unsicherheiten.

Nachhaltige Investitionen gemäß Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung sind Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten, die zur Erreichung eines Umwelt- oder Sozialziels beitragen. Nachhaltige Investitionen werden als Beitrag zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen klassifiziert. Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (englisch Sustainable Development Goals, „SDGs“) sind politische Zielsetzungen der Vereinten Nationen („UN“), die weltweit der Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf sozialer und ökologischer Ebene dienen sollen. Entsprechende Umwelt- oder Sozialziele sind unter anderem die Förderung von erneuerbaren Energien und nachhaltiger Mobilität, der Schutz von Gewässern und Böden sowie der Zugang zu Bildung und Gesundheit.

Eine an den SDGs ausgerichtete Strategie investiert in Emittenten, die Lösungen für die Herausforderungen der Welt anbieten und dazu beitragen, die in den UN-SDGs festgelegten ökologischen und sozialen Ziele zu erreichen, sowie in projektgebundene Investitionen (bspw. Green & Social Bonds), deren Erlöse für förderfähige Umwelt- und Sozialprojekte oder eine Kombination aus beidem verwendet werden.

Im SDG Solutions Assessment (SDGA) werden die positiven und negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen der Produkt- und Dienstleistungsportfolios von Unternehmen gemessen. Es folgt einem thematischen Ansatz, der 15 verschiedene Nachhaltigkeitsziele umfasst und die Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen (UN) als Referenzrahmen nutzt. Für jede thematische Bewertung wird der Anteil des Nettoumsatzes eines Unternehmens, der mit relevanten Produkten und Dienstleistungen erzielt wird, pro Nachhaltigkeitsziel auf einer Skala in einem Wert zwischen -10,0 und 10,0 quantifiziert.

Diese Skala unterscheidet insgesamt zwischen 5 Stufen, welche wie folgt unterschieden werden; -10,0 bis -5,1 („Significant obstruction“ („wesentliche Beeinträchtigung“)), -5,0 bis -0,2 („Limited obstruction“ (eingeschränkte Beeinträchtigung“)), -0,1 bis 0,1 („no (net) impact“ („keine (netto-) Auswirkungen“)), 0,2 bis 5,0 („Limited contribution“ („eingeschränkter Beitrag“)) und 5,1 bis 10,0 („Significant contribution“ („wesentlicher Beitrag“)).

In einem Aggregationsmodell zu einem Overall SDG Solutions Score (also einem gesamthaften übergeordneten SDG Scores des Unternehmens) werden nur die am stärksten ausgeprägten

Einzelwerte berücksichtigt (d.h. der höchste positive und/oder der niedrigste negative Wert). Dieses Vorgehen steht im Einklang mit dem allgemeinen Verständnis der UN-Ziele, die keine normative Präferenz für ein Ziel gegenüber einem anderen vorsehen.

Ein Unternehmen wird erst dann als nachhaltig bewertet, wenn dessen Overall SDG Solutions Score größer als fünf ist und somit auch ein signifikanter Beitrag zu einem Nachhaltigkeitsziel vorliegt und kein anderes Umwelt- oder Sozialziel wesentlich beeinträchtigt.

Per Definition des Overall SDG Solutions Score kann ein derart nachhaltiges Unternehmen mit einem Overall SDG Solutions Score größer als fünf in keinem der untergeordneten 15 Objective Scores eine Significant obstruction („wesentliche Beeinträchtigung“) darstellen, da sonst ein Overall SDG Solutions Score für ein Unternehmen größer als fünf nicht möglich ist. Auf diese Weise ist sichergestellt, dass keines der in Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung genannten Umwelt- und Sozialziele bzw. in Art. 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) genannten Umweltziele erheblich beeinträchtigt wird (Do No Significant Harm-Prinzip).

Die Bewertung der Investitionen basierte auf Informationen von spezialisierten externen Datenanbietern sowie auf eigenen Analysen. Bewertet wurde der gesamte, aggregierte Einfluss des Produkt- und Dienstleistungsportfolios der Emittenten auf das Erreichen von Umwelt- oder Sozialzielen.

Der Beitrag zu folgenden Zielen wird betrachtet:

Ökologische Ziele:

Nachhaltige Land- und Forstwirtschaft, Wassereinsparung, Beitrag zur nachhaltigen Energienutzung, Förderung von nachhaltigen Gebäuden, Optimierung des Materialeinsatzes, Abschwächung des Klimawandels, Erhaltung der Meeresökosysteme, Erhalt der terrestrischen Ökosysteme

Soziale Ziele:

Linderung der Armut, Bekämpfung von Hunger und Unterernährung, Sicherstellung der Gesundheit, Bereitstellung von Bildung, Verwirklichung der Gleichstellung der Geschlechter, Bereitstellung von Basisdienstleistungen, Sicherung des Friedens.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Im Abschnitt „Wie wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“ wird aufgelistet, welche Ausschlusskriterien definiert wurden, um die Emittenten von vornherein auszuschließen, die den Grundsätzen zur Nachhaltigkeit („ESG“) nur unzureichend Rechnung tragen. Hierdurch wurde sichergestellt, dass keines der in Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung genannten Umwelt- und Sozialziele bzw. in Art. 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) genannten Umweltziele erheblich beeinträchtigt wird.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Abschnitt „Wie wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“ wird aufgelistet, welche Ausschlusskriterien definiert wurden, um die Emittenten von vornherein auszuschließen, die den Grundsätzen zur Nachhaltigkeit („ESG“) nur unzureichend Rechnung tragen. Hierdurch wurde sichergestellt, dass keines der in Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung genannten Umwelt- und Sozialziele bzw. in Art. 9 der Ver-

ordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) genannten Umweltziele erheblich beeinträchtigt wird.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

Im Rahmen der Auswahl der Vermögensgegenstände wurde geprüft, ob die Gewinnerzielung im Einklang mit der Deklaration der Menschenrechte der Vereinten Nationen stand sowie mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen. Die Gesellschaft ist außerdem Unterzeichner der Principles for Responsible Investment (PRI) und verpflichtet sich damit zum Ausbau nachhaltiger Geldanlagen und zur Einhaltung der sechs, durch die UN aufgestellten Prinzipien für verantwortliches Investieren.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

- Der Fonds berücksichtigte nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren auf der Grundlage der nachfolgenden Principals of Adverse Impact („PAI“) gemäß Offenlegungsverordnung auf unterschiedliche Weise in der Portfolio-Allokation und -selektion.

Die PAIs sind 64, von der EU festgelegte Indikatoren, für welche die Offenlegungsverordnung sowohl narrative als auch quantitative Offenlegungsanforderungen für Finanzmarktteilnehmer vorsieht. Von den insgesamt 64 Indikatoren sind 18 Pflichtindikatoren, diese beziehen sich auf Treibhausgasemissionen, biologische Vielfalt, Wasser, Abfall sowie auf soziale Aspekte hinsichtlich Unternehmen, Staaten sowie Immobilienanlagen.

Bei der Investition des Fondsvermögens werden die Treibhausgas-Emissionen, Klimaziele, Maßnahmen und Strategien zur Emissionsminderung der jeweiligen Emittenten, wie in den nachfolgenden Absätzen konkretisiert, zur Grundlage gemacht. Berücksichtigt werden dabei der CO₂-Fußabdruck, die Tätigkeit der Unternehmen im Hinblick auf fossile Brennstoffe, der Anteil des Verbrauchs und der Erzeugung von nicht erneuerbaren Energien, die Intensität des Energie-

verbrauchs je Sektor mit hoher Klimaauswirkung. Als Grundlage für die Berücksichtigung der genannten Merkmale werden hierfür die auf dem Markt verfügbaren Daten verwendet.

Der Fonds berücksichtigte alle unter Nummer 1-16 im Anhang I Tabelle 1 der delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 genannten Principals of Adverse Impact („PAI“) bei Investitionen in Unternehmen und Staaten sowie supranationalen Organisationen.

Die Berücksichtigung der PAIs erfolgte über Ausschlusskriterien und die Einbeziehung von ESG Ratings.

Investitionen in Unternehmen, die einen Umsatzanteil von mehr als 10% aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Gas und Atomstrom) generieren, sind ausgeschlossen. Gleiches gilt für Emittenten, die einen Umsatzanteil von mehr als 10% aus der Förderung von Kohle und Erdöl erzielen. In Unternehmen, die mehr als 10% ihrer Umsätze aus dem Anbau, der Exploration und Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer erzielen, wird nicht investiert (PAI 1, 2, 4, 5).

Unternehmen mit einer niedrigen Nachhaltigkeitsbewertung im Bereich Carbon Risk (Unternehmen, die in die letzte Kategorie im Ranking anerkannter Datenanbieter fallen) werden ausgeschlossen (PAI 3, 6).

Unternehmen, die gegen den UN-Global Compact verstoßen oder in den Bereichen Umwelt und Arbeitsnormen auf der UN Global Compact Watchlist aufgeführt werden, gelten als nicht investierbar (PAI 7-13). Diese Prinzipien beziehen neben Menschenrechten, Arbeitsnormen und Maßnahmen zur Korruptionsprävention auch das Vorsorgeprinzip im Umgang mit Umweltproblemen, insbesondere in Bezug auf Biodiversität, Emissionen im Wasser und Abfall (PAI 7, 8, 9) ein. Außerdem beinhalten die UN Global Compact Prinzipien Kriterien gegen Diskriminierung und Maßnahmen zur Förderung von Chancengleichheit & Diversität (PAI 12, 13). Eine Menschenrechtskontroverse oder eine Kontroverse im Bereich der Arbeitsrechte liegt insbesondere dann vor, wenn ein Unternehmen in seinem Wirkungsbereich allgemein anerkannte Normen, Prinzipien und Standards zum Schutz der Menschenrechte nachweislich oder mutmaßlich in erheblichem Maße missachtet (PAI 10, 11). Abgedeckt werden in diesem Zusammenhang auch die Themenbereiche Zwangsarbeit, Kinderarbeit und Diskriminierung. Als Bewertungsrichtlinien für Kontroversen im Bereich der Umweltprobleme werden u.a. das Prinzip der besten verfügbaren Technik (BVT) sowie internationale Umweltgesetzgebungen herangezogen.

Investitionen in Unternehmen, die im Zusammenhang mit geächteten Waffen (gemäß „Ottawa-Konvention“, „Oslo-Konvention“ und den UN-Konventionen „UN BWC“, „UN CWC“) stehen, werden nicht getätigt (PAI 14).

Bei Investitionen in Staaten werden Länder mit einer niedrigen Nachhaltigkeitsbewertung (Länder, die in die letzte Kategorie im Ranking anerkannter Datenanbieter fallen und damit ein schwerwiegendes Risiko für das langfristige Wohlergehen des Landes haben) ausgeschlossen (PAI 15, 16). Die Länderrisikobewertung deckt 170 Länder ab und basiert auf mehr als 40 Indikatoren, die unter anderem der Weltbank oder den Vereinten Nationen entnommen sind. Unter Berücksichtigung von ESG-Leistungen, ESG-Trends und aktuellen Ereignissen wird das Risiko für den langfristigen Wohlstand und die wirtschaftliche Entwicklung eines Landes gemessen, indem dessen Vermögenswerte - natürliches, menschliches und institutionelles Kapital - und dessen Fähigkeit, seine Vermögenswerte nachhaltig zu verwalten, bewertet werden.

Zusätzlich darf in keine Unternehmen investiert werden, das mit einem schwachen Umwelt Rating (E), einem schwachen sozialem Rating (S) oder schwachem Governance Rating (G) bewertet wird.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

- Zu den Hauptinvestitionen zählen die 15 Positionen des Wertpapiervermögens mit dem höchsten Durchschnittswert der Kurswerte über alle Bewertungsstichtage. Die Bewertungsstichtage sind die letzten Bewertungstage eines jeden Monats im Berichtszeitraum einschließlich des Berichtsstichtages. Die Angabe erfolgt in Prozent des durchschnittlichen Fondsvermögens über alle Berichtsstichtage.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel:

01.04.2022 - 31.03.2023

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
PVH (XS1734066811)	Herstellung von Bekleidung	2,83%	USA (Vereinigte Staaten von Amerika)
Darling Global Finance MC (XS1813579593)	Schlachten (ohne Geflügel)	2,77%	Niederlande
Syngenta Finance MTN MC (XS2154325489)	Erbringung von sonstigen Finanzdienstleistungen	2,47%	Niederlande
Telenet Finance Luxembourg MC (BE6300371273)	Satellitentelekommunikation	2,33%	Luxemburg
La Poste PERP Multi Reset Notes (subord.) (FR0013331949)	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	2,02%	Frankreich
Daimler Truck International Finance MTN (XS2466172363)	Erbringung von sonstigen Finanzdienstleistungen	1,85%	Niederlande
DRYD 2016-46X DRR (XS2318620486)	Erbringung von sonstigen Finanzdienstleistungen	1,82%	Irland
Ball MC (XS2080318053)	Herst. von Verpack. aus Eisen, Stahl, NE-Metall	1,82%	USA (Vereinigte Staaten von Amerika)
Vmed O2 UK Financing I PLC MC (XS2231188876)	Erbringung von sonstigen Finanzdienstleistungen	1,79%	Großbritannien
AQUE 2019-4X DR (XS2387684033)	Erbringung von sonstigen Finanzdienstleistungen	1,78%	Irland
SCULE 6X DR (XS2369735225)	Erbringung von sonstigen Finanzdienstleistungen	1,77%	Irland
Accor MC (FR0014006ND8)	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	1,68%	Frankreich
SES PERP fix-to-float (sub.) (XS2010028343)	Drahtlose Telekommunikation	1,67%	Luxemburg
International Game Technology MC (XS2009038113)	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	1,61%	Großbritannien
TenneT Holding PERP fix-to-float (sub.) (XS1591694481)	Elektrizitätsverteilung	1,56%	Niederlande



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Wie sah die Vermögensallokation aus?

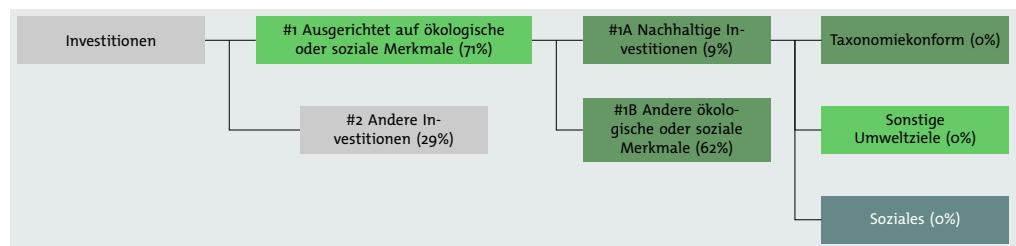
Die Vermögensgegenstände des Fonds werden in nachstehender Grafik in verschiedene Kategorien unterteilt. Der jeweilige Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent dargestellt. Mit „Investitionen“ werden alle für den Fonds erwerbbaaren Vermögensgegenstände erfasst.

Die Kategorie „#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale“ umfasst diejenigen Vermögensgegenstände, die im Rahmen der Anlagestrategie zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt werden.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Die Kategorie „#2 Andere Investitionen“ umfasst z. B. Derivate, Bankguthaben oder Finanzinstrumente, für die nicht genügend Daten vorliegen, um sie für die nachhaltige Anlagestrategie des Fonds bewerten zu können.

Die Kategorie „#1A Nachhaltige Investitionen“ umfasst nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung. Dies beinhaltet Investitionen, mit denen „Taxonomiekonforme“ Umweltziele, „Sonstige Umweltziele“ und soziale Ziele („Soziales“) angestrebt werden können. Die Kategorie „#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale“ umfasst Investitionen, die zwar auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet sind, sich aber nicht als nachhaltige Investition qualifizieren. Eine Aufteilung der nachhaltigen Investitionen in ökologisch nachhaltige und sozial nachhaltige Investitionen ist uns aktuell nicht möglich.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie #1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie #1A Nachhaltige Investitionen umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie #1B Andere ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Es wird für alle Positionen des Wertpapiervermögens der Durchschnitt der Kurswerte über alle Bewertungsstichtage je Wirtschaftssektor gebildet. Die Bewertungsstichtage sind die letzten Bewertungstage eines jeden Monats im Berichtszeitraum einschließlich des Berichtsstichtages. Die Angabe erfolgt in Prozent des durchschnittlichen Fondsvermögens über alle Berichtsstichtage.

Angaben nach Art. 54 RTS ("[...] zum Anteil der Investitionen während des Berichtszeitraums in verschiedenen Sektoren und Teilsektoren, darunter auch Sektoren und Teilsektoren der Wirtschaft, die Einkünfte aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Herstellung, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel von fossilen Brennstoffen gemäß der Begriffsbestimmung in Artikel 2 Nummer 62 der Verordnung (EU) 2018/1999 des Europäischen Parlaments und des Rates erzielen.") sind

nicht möglich, da aktuell der NACE-Code und nicht der NACE-Klassencode systemseitig geführt wird.

Branche	Anteil
Erbringung von sonstigen Finanzdienstleistungen	29,48%
Drahtlose Telekommunikation	6,38%
Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute)	4,43%
Elektrizitätserzeugung	3,92%
Satellitentelekommunikation	3,75%
Herstellung von Bekleidung	2,83%
Webportale	2,79%
Schlachten (ohne Geflügel)	2,77%
Herst. von sonst. Waren aus Papier, Karton, Pappe	2,45%
Herst. von Verpack. aus Eisen, Stahl, NE-Metall	2,38%
Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	2,02%
Hotels, Gasthöfe und Pensionen	1,68%
Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	1,67%
Kabelnetzleitungstiefbau	1,61%
Elektrizitätsübertragung	1,58%
Elektrizitätsverteilung	1,56%
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	1,55%
Leitungsgebundene Telekommunikation	1,54%
Wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatp.	1,52%
Herst. von Wellpapier, -pappe, Verpack. aus Papier	1,51%
Herst. von sonst. Teilen, Zubehör für Kraftwagen	1,50%
Herstellung von Papier, Karton und Pappe	1,38%
Spezialkreditinstitute	1,36%
Tabakverarbeitung	1,32%
V&V von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohn.	1,32%
Herst. von Geräten, Einrichtungen Telekom-Techn.	1,09%
Herst. Elekt. Ausrüstungsgegenstände für Kfz	1,09%
F&E im Bereich Biotechnologie	1,04%
Herstellung von pharmazeutischen Grundstoffen	0,90%
Herstellung von Hohlglas	0,89%
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	0,82%
Hausmeisterdienste	0,74%
Wasserversorgung	0,71%
Herst. von Verpackungsmitteln aus Kunststoffen	0,65%
Mineralölverarbeitung	0,51%
Facharztpraxen	0,49%
Gasverteilung durch Rohrleitungen	0,47%
Herst. von Stahlrohren	0,46%
Energieversorgung	0,43%
Beteiligungsgesellschaften	0,33%
Herstellung von Bier	0,27%
Gesundheitswesen a. n. g.	0,27%
Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	0,26%
Herstellung von elektron. und opt. Erzeugnissen	0,24%
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	0,02%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel nach EU-Taxonomieverordnung getätigt. Der Mindestanteil taxonomiekonformer Investitionen wird daher zum Berichtsstichtag mit 0 Prozent ausgewiesen.

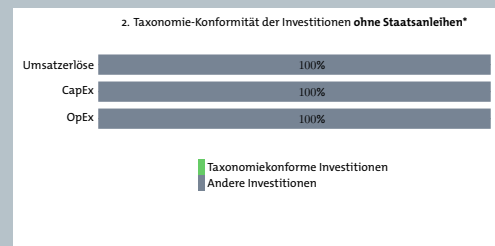
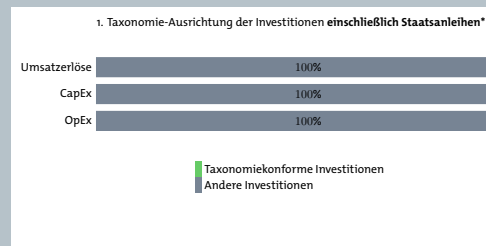
Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxoniekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?

- Ja
- In fossiles Gas In Kernenergie
- Nein

Taxoniekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

In den nachstehenden Diagrammen ist in abgesetzter Farbe der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Für diesen Fonds wurden keine Investitionen getätigt, die in Übergangstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind. Der Mindestanteil taxonomiekonformer Investitionen wird daher zum Berichtsstichtag mit 0 Prozent ausgewiesen.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.



● **Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Eine Bestimmung, wie und in welchem Umfang die im Fonds enthaltenen Investitionen solche in Wirtschaftstätigkeiten waren, die ökologisch nachhaltig im Sinne des Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung sind, war uns nicht möglich.



● **Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Nachhaltige Investitionen werden als Beitrag zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (SDGs) gemessen. Da diese sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfassen, ist die Festlegung von spezifischen Mindestanteilen für jeweils ökologische und soziale Investitionen im Einzelnen nicht möglich.



● **Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Unter #2 „Andere Investitionen“ fielen Investitionen, die nicht zu ökologischen oder sozialen Merkmalen beitragen. Hierunter fallen beispielsweise Derivate, Investitionen zu Diversifikationszwecken, Investitionen, für die keine Daten vorliegen, oder Barmittel zur Liquiditätssteuerung. Beim Erwerb dieser Vermögensgegenstände wurde mit Ausnahme der Mindestausschlüsse, welche für Investitionen zu Diversifikationszwecke greifen, kein ökologischer oder sozialer Mindestschutz berücksichtigt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Auswahl der Vermögensgegenstände erfolgte im Berichtszeitraum unter anderem nach dem sog. Best-in-Class-Ansatz. Dies bedeutet, dass relativ beste Abschnitten eines Unternehmens im Vergleich zu seinen Wettbewerbern. Nach diesem Prinzip werden die Unternehmen innerhalb einer Branche direkt miteinander verglichen und auf ihre Nachhaltigkeitsmerkmale überprüft. Es werden stets die Anlageobjekte bevorzugt, die die Nachhaltigkeitskriterien Environmental, Social und Governance („ESG“) jeweils am besten erfüllen, also „best in class“ sind. Seit dem 01.01.2023 erfolgt die Auswahl der Vermögensgegenstände über einen Better-than-Average-Ansatz.

Investitionen in Unternehmen, die einen Umsatzanteil von mehr als 10% aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Gas und Atomstrom) generieren, sind ausgeschlossen. Gleiches gilt für Emittenten, die einen Umsatzanteil von mehr als 10% aus der Förderung von Kohle und Erdöl erzielen. In Unternehmen, die mehr als 10% ihrer Umsätze aus dem Abbau, der Exploration und Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer erzielen, wird nicht investiert. Unternehmen, die gegen den UN-Global Compact verstoßen, gelten als nicht investierbar. Abgedeckt werden in diesem Zusammenhang auch die Themenbereiche Zwangsarbeit, Kinderarbeit und Diskriminierung. Als Bewertungsrichtlinien für Kontroversen im Bereich der Umweltprobleme werden u.a. das Prinzip der besten verfügbaren Technik (BVT) sowie internationale Umweltgesetzgebungen herangezogen. Investitionen in Unternehmen, die im Zusammenhang mit geächteten Waffen (gemäß „Ottawa-Konvention“, „Oslo Konvention“ und den UN-Konventionen „UN BWC“, „UN CWC“) stehen, werden nicht getätigt.

Bei Investitionen in Staaten werden Länder mit einer niedrigen Nachhaltigkeitsbewertung (Länder, die in die letzte Kategorie im Ranking anerkannter Datenanbieter fallen und damit ein schwerwiegendes Risiko für das langfristige Wohlergehen des Landes haben) ausgeschlossen. Die Länderrisikobewertung deckt 170 Länder ab und basiert auf mehr als 40 Indikatoren, die unter anderem der Weltbank oder den Vereinten Nationen entnommen sind. Staaten, die gegen globale Normen wie den „Freedom House Index“ verstoßen, werden zudem ausgeschlossen.

Die Anlagestrategie diente als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt wurden.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

- Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?

Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?

Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?

Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Köln, den 11. Juli 2023

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung



Dr. Thomas Mann



Dr. Dirk Erdmann

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Ampega Investment GmbH, Köln

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Ampega Credit Opportunities Rentenfonds – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2022 bis zum 31. März 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. April 2022 bis zum 31. März 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Ampega Investment GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Die gesetzlichen Vertreter sind auch verantwortlich für die Darstellung der nachhaltigkeitsbezogenen Angaben im Anhang in Übereinstimmung mit dem KAGB, der Verordnung (EU) 2019/2088, der Verordnung (EU) 2020/852 sowie der diese konkretisierenden Delegierten Rechtsakte der Europäischen Kommission, und mit den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten konkretisierenden Kriterien. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachtet haben, um die nachhaltigkeitsbezogenen Angaben zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der nachhaltigkeitsbezogenen Angaben) oder Irrtümern sind.

Die oben genannten europäischen Vorschriften enthalten Formulierungen und Begriffe, die erheblichen Auslegungsunsicherheiten unterliegen und für die noch keine maßgebenden umfassenden Interpretationen veröffentlicht wurden. Demzufolge haben die gesetzlichen Vertreter im Anhang ihre Auslegungen solcher Formulierungen und Begriffe angegeben. Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Vertretbarkeit dieser Auslegungen. Da solche Formulierungen und Begriffe unterschiedlich durch Regulatoren oder Gerichte ausgelegt werden können, ist die Gesetzmäßigkeit dieser Auslegungen unsicher. Wie in Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ des Anhangs dargelegt, unterliegen auch die Quantifizierungen nachhaltigkeitsbezogener Angaben inhärenten Unsicherheiten aufgrund der Ermangelung konkreter regulatorischer Vorgaben zur Berechnung nachhaltiger Investitionen gem. Art. 2 Nr. 17 Verordnung (EU) 2019/2088.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.
 - beurteilen wir die Eignung der von den gesetzlichen Vertretern zu den nachhaltigkeitsbezogenen Angaben erfolgten konkretisierenden Auslegungen insgesamt. Wie im Abschnitt „Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV“ dargelegt, haben die gesetzlichen Vertreter die in den einschlägigen Vorschriften enthaltenen Formulierungen und Begriffe ausgelegt; die Gesetzmäßigkeit dieser Auslegungen ist wie im Abschnitt „Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV“ dargestellt mit inhärenten Unsicherheiten behaftet. Des Weiteren unterliegen die Quantifizierungen nachhaltigkeitsbezogener Angaben inhärenten Unsicherheiten bei deren Messung bzw. Beurteilung. Diese inhärenten Unsicherheiten bei der Auslegung und bei der Messung bzw. Beurteilung gelten entsprechend auch für unsere Prüfung.
- Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.
- Frankfurt am Main, den 11. Juli 2023
- PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
- Anita Dietrich
Wirtschaftsprüfer
- ppa. Felix Schneider
Wirtschaftsprüfer

Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Ampega Investment GmbH
Charles-de-Gaulle-Platz 1
50679 Köln
Postfach 10 16 65
50456 Köln
Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com

Amtsgericht Köln: HRB 3495
USt-Id-Nr. DE 115658034

Gezeichnetes Kapital: 6 Mio. EUR (Stand 31.03.2023)
Das gezeichnete Kapital ist voll eingezahlt.

Gesellschafter

Ampega Asset Management GmbH (94,9 %)
Talanx AG (5,1 %)

Aufsichtsrat

Dr. Jan Wicke, Vorsitzender
Mitglied des Vorstandes der Talanx AG, Hannover

Clemens Jungsthöfel, stellv. Vorsitzender
Mitglied des Vorstands der Hannover Rück SE, Hannover

Jens Hagemann
Dipl.-Kaufmann, München

Dr. Christian Hermelingmeier
Mitglied des Vorstands der HDI Global SE, Hannover

Sven Lixenfeld
Mitglied des Vorstands der HDI Deutschland AG, Düsseldorf

Geschäftsführung

Dr. Thomas Mann, Sprecher
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Dr. Dirk Erdmann
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Stefan Kampmeyer (ab dem 01.01.2023)
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Jürgen Meyer

Djam Mohebbi-Ahari

Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
Kaiserstr. 24
60311 Frankfurt am Main
Deutschland

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Auslagerung

Compliance, Revision, Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen sind auf Konzernunternehmen ausgelagert, d. h. die Talanx AG (Compliance und Revision), die HDI AG (Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen).

Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Marie-Curie-Straße 24 - 28
60439 Frankfurt am Main
Deutschland

Über Änderungen wird in den regelmäßig zu erstellenden Halbjahres- und Jahresberichten sowie auf der Homepage der Ampega Investment GmbH (www.ampega.com) informiert.

Besonderheiten für Anleger aus Österreich

Zahl- und Informationsstelle

(Einrichtung gem. Artikel 92 der OGAW-Richtlinie in der Änderungsfassung auf Grund der Richtlinie (EU) 2019/116)

Schelhammer Capital Bank AG
Burgring 16
8010 Graz
Österreich

Steuerlicher Vertreter

Deloitte Tax Wirtschaftsprüfungs GmbH
Renngasse 1/Freyung
1010 Wien
Österreich

Der Fonds wird in Österreich ausschließlich über konzessionierte Banken, konzessionierte Wertpapierfirmen und/oder konzessionierte Wertpapierdienstleistungsunternehmen vertrieben. Rücknahmeanträge können bei der österreichischen Zahlstelle eingereicht werden. Die Rückkäufe können elektronisch (bei angebundenen Drittbanken) oder schriftlich erteilt werden. Die Rücknahmeerlöse werden vollautomatisiert den definierten Referenzkonten gutgeschrieben.

Gültige Verkaufsprospekte nebst Fondsanlagebedingungen, Jahres und Halbjahresberichte sowie ggf. weitere Fondsunterlagen sind bei der Zahl- und Informationsstelle erhältlich. Diese Unterlagen sowie weitere Hinweise finden Sie auch auf der Homepage der Gesellschaft (www.ampega.com). Änderungen der Fondsbestimmungen sowie weitere Informationen zu den Anlegerrechten werden von der Gesellschaft anlassbezogen per dauerhaftem Datenträger, unter Einbeziehung der depotführenden Stellen, unmittelbar an die Anleger versandt.

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden börsentäglich auf der Homepage der Gesellschaft (www.ampega.com) veröffentlicht. Gerichtsstand für Klagen gegen die Gesellschaft, die auf den Vertrieb der Investmentanteile in Österreich Bezug haben, ist Wien. In Ergänzung zum Hinweis nach § 305 KAGB im Verkaufsprospekt (Widerrufsrechte bei „Haustürgeschäften“) gilt, dass für österreichische Anleger § 3 KSchG anzuwenden ist.

Beschwerden im Zusammenhang mit dem Erwerb der Investmentanteile können direkt bei der Gesellschaft unter der E-Mail-Adresse fonds@ampega.com platziert werden. Die Gesellschaft fungiert auch als Kontaktstelle für die Kommunikation mit der jeweils zuständigen Behörde.

Besonderheiten für Anleger aus Luxemburg

Dieser Anhang enthält zusätzliche Informationen für Anleger des Sondervermögens in Luxemburg. Dieser Anhang ist Bestandteil des Verkaufsprospekts und sollte im Zusammenhang mit dem jeweils gültigen Verkaufsprospekt des Sondervermögens (der „Verkaufsprospekt“) gelesen werden. Sofern nicht anders angegeben, haben alle definierten Begriffe in diesem Anhang dieselbe Bedeutung wie im Verkaufsprospekt.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft hat die Absicht, Anteile des Sondervermögens in Luxemburg öffentlich zu vertreiben; sie hat dies der Finanzmarktaufsicht angezeigt und ist hierzu seit Abschluss des Anzeigeverfahrens berechtigt.

Zahl- und Informationsstelle

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG
Niederlassung Luxemburg
1c, rue Gabriel Lippmann
5365 Munsbach
Großherzogtum Luxemburg

Das Sondervermögen wird in Luxemburg über konzessionierte Banken, konzessionierte Wertpapierfirmen und/oder konzessionierte Wertpapierdienstleistungsunternehmen vertrieben. Zeichnungs- und Rücknahmeanträge können bei der luxemburgischen Zahlstelle eingereicht werden. Gültige Verkaufsprospekte nebst Fondsanlagebedingungen, Jahres- und Halbjahresberichte sowie ggf. weitere Fondsunterlagen sind bei der Zahl- und Informationsstelle erhältlich. Diese Unterlagen sowie weitere Hinweise finden Sie auf der Homepage der Ampega Investment GmbH (www.ampega.com).

Der jeweils gültige Ausgabe- und Rücknahmepreis wird auf der Internetseite der Kapitalverwaltungsgesellschaft (www.ampega.com) veröffentlicht. Mitteilungen an die Anleger erfolgen ebenfalls über die Internetseite der Kapitalverwaltungsgesellschaft (www.ampega.com).

Gerichtsstand für Klagen gegen die Kapitalverwaltungsgesellschaft, die auf den Vertrieb der Investmentanteile in Luxemburg Bezug nehmen, ist Luxemburg (Stadt).

In Ergänzung zum Hinweis nach § 305 KAGB im Verkaufsprospekt (Widerrufsrechte bei „Haustürgeschäften“) gilt für luxemburgische Anleger Art. L. 221-3 des Verbrauchergesetzbuches (Code de la Consommation).

Besteuerung

Bitte beachten Sie, dass die Besteuerung nach Luxemburger Recht wesentlich von der im Verkaufsprospekt dargelegten steuerlichen Situation abweichen kann. Anteilinhaber und interessierte Personen sollten ihren Steuerberater bezüglich der auf ihre Anteilsbestände fälligen Steuern konsultieren.



Ampega Investment GmbH
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com